Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2425

Antrag

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Mertes und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen; Artikel 79 Abs. 2 des Grundgesetzes ist eingehalten:

Artikel 1

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (Bundesgesetzbl. S. 1) wird wie folgt ergänzt:

1. Artikel 43 erhält einen neuen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut:

   „(3) Die Vorschrift des Absatzes 2 gilt nicht für die Sitzungen der Untersuchungsausschüsse."

2. In Artikel 44 Abs. 2 werden

   a) der Punkt nach dem ersten Satz durch einen Strichpunkt ersetzt,

   b) folgende neue Sätze 2 und 3 angefügt:

   „Gerichte und Verwaltungsbehörden haben auf Verlangen Akten vorzulegen und ihren Bediensteten Aussagegenehmigungen zu erteilen, wenn nicht Gründe der Staatssicherheit entgegenstehen. Wird die Vorlage der Akten oder der Erteilung der Aussagegenehmigung verweigert, entscheidet auf Antrag eines Viertels der Mitglieder des Bundestages das Bundesverfassungsgericht."

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. Dezember 1967

Unterschriften umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Dichgans
Dr. Hammans
Illerhaus
Krammig
Dr. Löhr
Frau Dr. Maxsein
Memmel
Prochazka
Ruf
Wagner

Bading
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert (Gau-Algesheim)
Brück (Holz)
Brünen
Büttner
Frau Eilers
Haase (Kellinghusen)
Hirsch
Jacobi (Köln)
Liehr
Marx (München)
Peters (Norden)
Raffert
Rehs
Dr. Reischl
Dr. Rinderspacher
Dr. Schmidt (Offenbach)
Schmitt-Vockenhausen
Schoettle
Dr. Schulz (Berlin)
Spillecke
Wendt

Mertes
Dr. Bucher
Dr. Dahlgrün
Dr. Imle
Mauk
Moersch
Dr. Rutschke